

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1863

Friedrich von RAUMER

Historiker

Geboren am 14. Mai 1781 in Wörlitz bei Dessau.

Gestorben am 14. Juni 1873 in Berlin.

Zunächst preußischer Verwaltungsdienst, 1810 im Büro des Staatskanzlers Hardenberg, 1811 Professor der Geschichte und Staatskunst an der Universität Breslau, seit 1819 Professor der Staatswissenschaften an der Universität Berlin, 1853 emeritiert. 1827 Preußische Akademie der Wissenschaften, zeitweise deren Sekretär, 1848 Mitglied der Nationalversammlung und deutscher Gesandter in Paris.

Seine Hauptwerke sind »Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit« (1823–25, 6 Bände), »Geschichte Europas seit Ende des 15. Jahrhunderts« (1832–50, 8 Bände), »Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika« (1842, 2 Bände), Selbstbiographie in »Lebenserinnerungen und Briefwechsel« (1861, 2 Bände). Seine historischen Darstellungen, ohne tiefere, kritische Forschung, wurden viel gelesen.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1863.



V. Rammes.